

# Herzlich Willkommen in der Wohnanlage „Kreittmayrstraße“



**Studentenwerk  
München**

Studentisches Wohnen





**StuStudentenwerk  
MüMünchen**

Studentisches Wohnen

# Wohnanlage „Kreittmayrstraße“

**Kreittmayrstraße 14  
80335 München**

## **Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner,**

wir begrüßen Sie herzlich in unserer Wohnanlage „Kreittmayrstraße“!

Wir haben Ihnen in diesem Heft Informationen zusammengestellt, die Ihnen das Einleben und Leben in unserer Wohnanlage erleichtern sollen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere technischen Mitarbeiter und/oder an unsere Mitarbeiter aus der Verwaltung. Wichtige Kontaktdaten finden Sie auf Seite 4.

Wir verwenden in unserer Broschüre Begriffe wie „Bewohner“, „Tutoren“ und „Haussprecher“. Mit dieser Schreibweise möchten wir Männer und Frauen gleichermaßen ansprechen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme, interessante Wohnzeit in unserer Wohnanlage und ein erfolgreiches Studium!

Ihr

Studentenwerk München

## **Hinweis:**

Bitte denken Sie daran, dass es sich bei Ihrem Wohnplatz um geförderten Wohnraum handelt, der nicht zu kommerziellen Zwecken weitervermietet werden darf. Bei Interesse an einer zeitweisen Untervermietung müssen Sie die **vorherige** schriftliche Zustimmung des Vermieters einholen.

Ein Verstoß wird juristische Konsequenzen nach sich ziehen.

**Studieren in München:** Hilfreiche Informationen und Tipps finden Sie unter [www.studentenwerk-muenchen.de](http://www.studentenwerk-muenchen.de)



# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Wichtige Kontaktdaten.....</b>	<b>4</b>
1.1 Verwaltung.....	4
1.2 Technik.....	4
1.3 Notdienst.....	5
1.4 Notrufnummern.....	5
<b>2 Ihre Wohnanlage.....</b>	<b>6</b>
2.1 Lageplan, Verkehrsanbindungen, Einkaufsmöglichkeiten.....	6
2.2 Schlüssel, Klingelanlage, Briefkasten.....	7
2.2.1 Ihr Schlüsselbund.....	7
2.2.2 Gegensprech- und Klingelanlage, Briefkästen, Beschilderung.....	7
2.3 Schadensmeldungen.....	7
2.3.1 Schäden im Zimmer.....	7
2.3.2 Besondere Schäden, Vorkommnisse und Zwischenfälle.....	7
2.4 Parken.....	7
2.5 Fernseh- und Radioempfang, Telefon, Internet.....	8
2.5.1 Fernseh- und Radioempfang.....	8
2.5.2 Telefon und Internet.....	8
Information zu Telefonnummern in Deutschland.....	8
2.6 Rundfunkgebühren.....	8
2.7 Waschmaschinen- und Trockenraum.....	9
<b>3 Spielregeln beim Zusammenleben und Wohnen.....</b>	<b>9</b>
3.1 Anmeldung beim Einwohnermeldeamt.....	9
3.2 Abgabe der Immatrikulationsbescheinigung.....	9
3.3 Hausordnung.....	9
3.4 Anbringen von Gegenständen.....	9
3.5 Sicherheit und Brandschutz.....	9
3.6 Lärm.....	10
3.7 Reinigung der Wohnanlage und der Gemeinschaftsräume.....	10
3.8 Studentische Selbstverwaltung.....	11
3.9 Anmelden von Feiern.....	11
<b>4 Sparsamer Umgang mit Ressourcen.....</b>	<b>12</b>
4.1 Müllentsorgung.....	12
Öffnungszeiten:.....	12
4.2 Wasser.....	13
4.3 Strom.....	13
<b>5 Anlage.....</b>	<b>15</b>
5.1 Merkblatt für den sparsamen Umgang mit Ressourcen.....	15



**Studentenwerk  
München**

Studentisches Wohnen

# 1 Wichtige Kontaktdaten

## 1.1 Verwaltung

### Mieterverwaltung der Wohnanlage

Hier erhalten Sie Auskünfte zu allen Themen der Verwaltung wie Mietvertrag, Garagenplatzvermietung, Abgabe der Immatrikulationsbescheinigung (IB), Wohnzeitverlängerung oder Studentische Selbstverwaltung.

Verwaltungsstelle Olympisches Dorf  
Alte Mensa  
Eingang a, Zimmer a2  
Helene-Mayer-Ring 9  
80809 München  
U3 Olympiazentrum

Tel.: + 49 89 357135-0 / -20  
Fax: + 49 89 357135-33  
E-Mail: [wohnen-vertrag@stwm.de](mailto:wohnen-vertrag@stwm.de)

#### Öffnungszeiten bzw. Sprechzeiten:

Mo bis Fr 09.00–12.00 Uhr  
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

### ServiceDesk

Das ServiceDesk ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema studentisches Wohnen (Allgemeine Anfragen, Bewohnerkorrespondenz, Beschwerden, etc.).

ServiceDesk, Abt. Studentisches Wohnen  
Christoph-Probst-Str. 10  
80805 München  
U6 Studentenstadt

Tel.: +49 89 32351-0  
E-Mail: [wohnen@stwm.de](mailto:wohnen@stwm.de)

#### Öffnungszeiten bzw. Sprechzeiten:

Mo bis Fr 09.00–12.00 Uhr  
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

## 1.2 Technik

### Technisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Bei Schäden bitte das Formular „Schadensmeldung“ ausfüllen, das in der Wohnanlage ausliegt. In dringenden Notfällen wenden Sie sich an den Hausmeister.

Verwaltungsstelle Olympisches Dorf  
Alte Mensa  
Eingang a, Zimmer a3  
Helene-Mayer-Ring 9  
80809 München  
U3 Olympiazentrum

Tel.: siehe Schaukasten in der Wohnanlage  
Fax: + 49 89 357135-24  
E-Mail: [wohnen-technik@stwm.de](mailto:wohnen-technik@stwm.de)

#### Öffnungszeiten bzw. Sprechzeiten:

Mo bis Fr nach Vereinbarung



**Studentenwerk  
München**

Studentisches Wohnen

### **1.3 Notdienst**

Das Studentenwerk unterhält einen Notdienst, an den Sie sich in dringenden Angelegenheiten außerhalb der Arbeitszeiten wenden können.

Die Notdienst-Telefonnummern hängen im Schaukasten im Treppenhaus im Keller.

### **1.4 Notrufnummern**

**Notarzt 112**

**Feuerwehr 112**

**Polizei 110**

#### **Nächste Polizeidienststelle:**

Polizeiinspektion München 42 – Neuhausen  
Erzgießereistraße 2  
80335 München

Telefon: +49 89 54265-0

Telefax: +49 89 54265-128

U1 Stiglmaierplatz



**Studentenwerk  
München**

Studentisches Wohnen

## 2 Ihre Wohnanlage

### 2.1 Lageplan, Verkehrsanbindungen, Einkaufsmöglichkeiten

Die Wohnanlage ist gut an das öffentliche Nahverkehrsnetz der Stadt München angebunden: Die Haltestelle „Lothstraße“ der Tram 20/21 ist gleich in der Nähe und bringt Sie in wenigen Minuten zur nächsten U-Bahn-Anbindung (U1 Stiglmaierplatz), von der aus Sie in kürzester Zeit am Hauptbahnhof sind. Die Innenstadt ist auch gut mit dem Fahrrad zu erreichen.

Zum Univiertel und Universitätsgebäuden der Innenstadt sind es 5 bis 15 Minuten mit dem Fahrrad. Dort und auch in Ihrem direkten Umkreis (Stadtteil Neuhausen) gibt es viele Einkaufsmöglichkeiten, Banken sowie Restaurants, Bars, Kino, Biergarten, Theater.

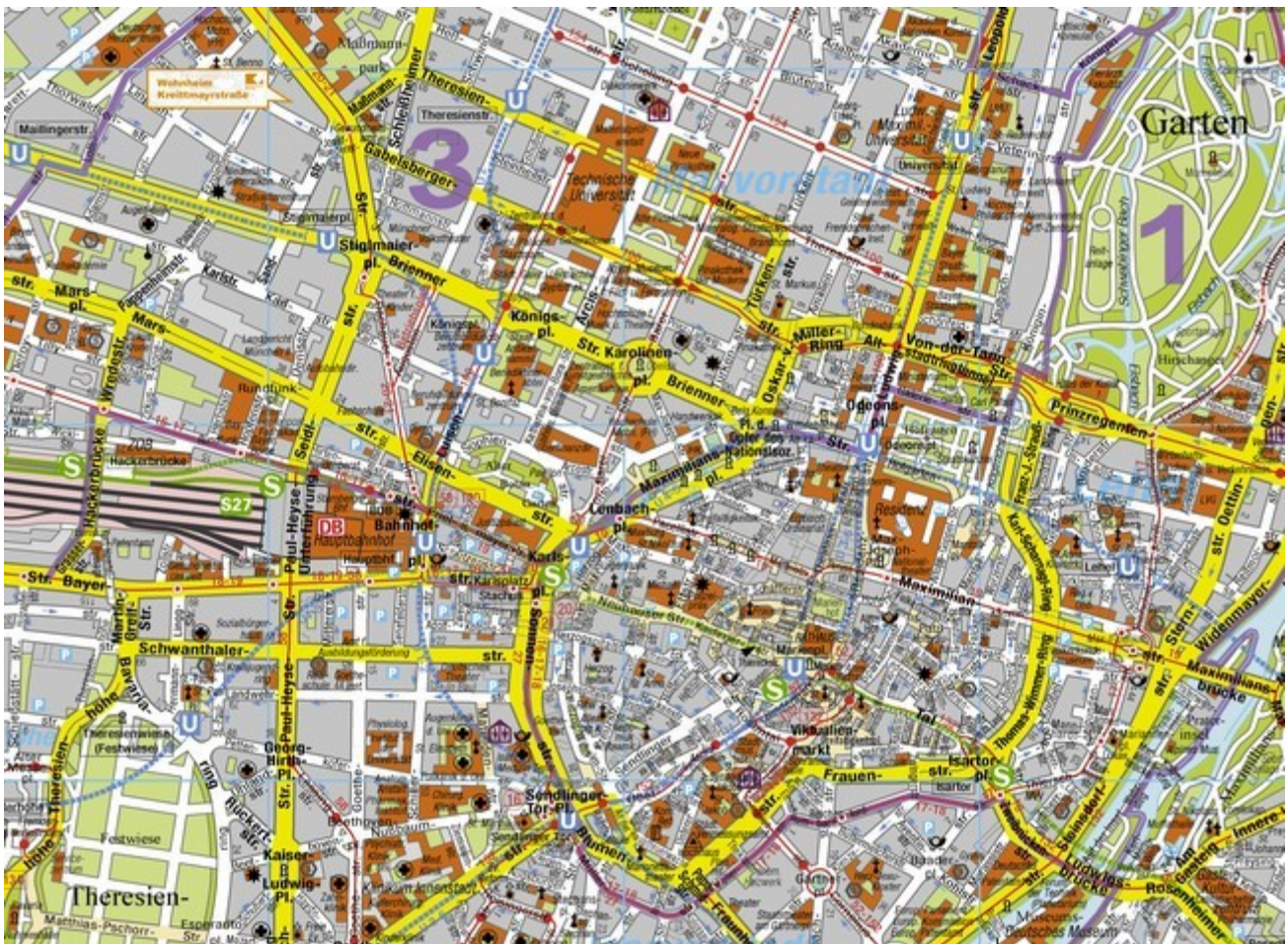


Abbildung 1: Umgebungsplan Kreittmayrstraße

(Kartenmaterial: Landeshauptstadt München, Vermessungsamt, [www.vermessung.muenchen.de](http://www.vermessung.muenchen.de))



**Studentenwerk  
München**

Studentisches Wohnen

## **2.2 Schlüssel, Klingelanlage, Briefkasten**

### **2.2.1 Ihr Schlüsselbund**

Beim Einzug erhalten Sie drei Schlüssel:

–2 Hausschlüssel (auch für Waschmaschinenraum, Gemeinschaftsküche im Dachgeschoss)

–1 Briefkastenschlüssel

Der Wohnungsschlüssel öffnet und schließt die WG-Tür und Ihre Zimmertür.

Für jede WG gibt es nur einen Briefkastenschlüssel, der in der WG hängt.

### **2.2.2 Gegensprech- und Klingelanlage, Briefkästen, Beschilderung**

Neben dem Klingelknopf ist die Apartmentnummer eingraviert. Der Name des dazugehörigen Mieters wird in einer gesonderten Liste innerhalb des Klingeltableaus ausgehängt und vom Studentenwerk aktualisiert.

Die Briefkastenschilder werden ebenfalls vom Studentenwerk erstellt.

**Bitte verzichten Sie auf alle handschriftlichen Eintragungen oder Änderungen an Klingeln und Briefkästen.**

## **2.3 Schadensmeldungen**

### **2.3.1 Schäden im Zimmer**

Wenn Sie im Laufe Ihrer Wohnzeit Schäden in Ihrem Zimmer feststellen, melden Sie diese bitte so rasch wie möglich dem Hausmeister. Benutzen Sie dazu das Formular „Schadensmeldung“. Diese Formulare finden Sie im Auftragszettelkasten neben dem Briefkasten des Hausmeisters im Treppenhaus im Keller.

### **2.3.2 Besondere Schäden, Vorkommnisse und Zwischenfälle**

Sollten Sie Zeuge besonderer Vorkommnisse (z.B. Feuer, Einbruch, Vandalismus, etc.) werden, bringen Sie sich bitte zunächst in Sicherheit und rufen Sie, je nach Vorkommnis sofort die Polizei, Feuerwehr oder den Notarzt. Bitte informieren Sie unbedingt zusätzlich die Verwaltungsstelle bzw. den Hausmeister. Dies gilt insbesondere auch für den Fall, dass Sie sonstige ungewöhnliche Zwischenfälle oder Begebenheiten bemerken sowie bei sonstigen Schäden, die nicht Punkt 2.3.1 betreffen.

## **2.4 Parken**

Die Wohnanlage verfügt über eigene Parkplätze. Wenn Sie Interesse daran haben, einen solchen Stellplatz zu mieten, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Verwaltungsstelle (vgl. 1.1 „Verwaltung“). Soweit nicht alle Plätze an Studierende vergeben sind, können auch andere Interessenten Stellplätze anmieten. Auch in diesem Fall wenden Sie sich bitte direkt an die Verwaltungsstelle. Wir informieren Sie gerne über die Konditionen.

Zudem gibt es öffentliche Parkplätze vor dem Gebäude. Beachten Sie bitte die Parkbeschilderung.



**Studentenwerk  
München**

Studentisches Wohnen

## **2.5 Fernseh- und Radioempfang, Telefon, Internet**

### **2.5.1 Fernseh- und Radioempfang**

Die Wohnanlage wird mit einem Kabelanschluss von Kabel Deutschland versorgt. Eine aktuelle Senderübersicht können Sie sich im Internet herunterladen unter: [www.kabeldeutschland.de](http://www.kabeldeutschland.de) (Fernsehen/Senderübersicht). Das Anbringen oder Aufstellen von Parabolantennen ist daher nicht gestattet, es sei denn, ein Mieter weist nach, dass er keine Auswahl zwischen verschiedenen Programmen in seiner Heimatsprache hat.

### **2.5.2 Telefon und Internet**

Ihr Haus verfügt über ein eigenes lokales Netz (LAN) mit Zugang zum Internet über das Münchner Hochschulnetz (MHN).

#### **Kosten:**

Die Kosten für den Betrieb und die Wartung des LANs werden in Form einer Pauschale von allen Bewohnern der Wohnanlage – unabhängig von der Nutzung – mit der Miete eingezogen. Für die Nutzung des Internetzugangs fallen z. Z. keine zusätzlichen Gebühren an.

#### **Information zu Telefonnummern in Deutschland**

In Deutschland hat jede Telefonnummer eine Vorwahl. Jede Vorwahl entspricht einem Ortsnetz, das Münchener Ortsnetz hat die Vorwahl 089. Telefoniert man über Festnetz innerhalb des Ortsnetzes, in dem man sich befindet, muss man **keine** Vorwahl vor der eigentlichen Telefonnummer wählen.

Die Landesvorwahl für Deutschland ist die 0049 (oder +49). Bei Anrufen aus dem Ausland muss die Landesvorwahl gewählt werden und bei der Ortsvorwahl die 0 weggelassen werden. Zum Beispiel: +49 (oder 0049), dann 89 (für München), dann die Telefonnummer

## **2.6 Rundfunkgebühren**

In Deutschland sind Rundfunkgeräte gebührenpflichtig, also alle Geräte, mit denen Radio- und Fernsehprogramme empfangen oder aufgezeichnet werden können (z. B. Internet-PCs, Fernseh- und Radiogeräte sowie Smartphones).

Es wird pro Wohnung eine Grundpauschale für alle Geräte berechnet. Beitragsschuldner ist der/die Wohnungsinhaber/in, also jede volljährige Person, die dort tatsächlich wohnt. Grundsätzlich gilt: jeder Mieter und alle, die in der Wohnung gemeldet sind, gelten als Inhaber der Wohnung.

Gibt es mehrere Inhaber, wie bei einer Wohngemeinschaft/Wohngruppe, so haften sie gesamtschuldnerisch, d.h. ein Bewohner zahlt den vollständigen Rundfunkbeitrag an den „ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ und alle beitragspflichtigen Mitbewohner zahlen ihre anteiligen Beiträge an diesen Mitbewohner.

Die Übernahme des Rundfunkbeitrages durch den Vermieter (sprich das Studentenwerk) ist mietrechtlich nicht möglich.

**Bedürftige Personen (u. a. BAföG-Empfänger) können einen Antrag auf Gebührenbefreiung stellen und können nicht herangezogen werden.**

Nähere Informationen zum ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice entnehmen Sie bitte den Internetseiten unter [www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de).





**Studentenwerk  
München**

Studentisches Wohnen

## **2.7 Waschmaschinen- und Trockenraum**

Der Waschmaschinen- und Trockenraum befindet sich im Keller des Hauses. Die Waschmaschinen und Trockner betreibt eine externe Firma. Gezahlt wird mit Münzen.

Aus Lärmschutzgründen sollte der Waschmaschinenraum nur in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr genutzt werden. Ihr Hausschlüssel öffnet und schließt auch den Waschmaschinen- und Trockenraum.

## **3 Spielregeln beim Zusammenleben und Wohnen**

### **3.1 Anmeldung beim Einwohnermeldeamt**

Bitte melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt mit Ihrer neuen Adresse an, möglichst innerhalb einer Woche nach Einzug in die Wohnanlage. Die Anmeldung können Sie in jeder Meldestelle der Landeshauptstadt München erledigen (genannt: „Bürgerbüros“).

Eine Liste der Adressen und Öffnungszeiten der Meldestellen sowie einige Formulare zum Download finden Sie im Internet unter: <http://www.muenchen.de/Rathaus/kvr/service/37628/index.html>

### **3.2 Abgabe der Immatrikulationsbescheinigung**

Das Wohnen in einer Wohnanlage des Studentenwerks München ist an den Studentenstatus gekoppelt. Den Studentenstatus müssen Sie einmal im Semester durch die Vorlage Ihrer Immatrikulationsbescheinigung (IB) nachweisen:

Vorlage IB/Sommersemester: bis spätestens 01. Mai  
Vorlage IB/Wintersemester: bis spätestens 01. November

**Achtung! Wenn die IB nicht rechtzeitig in unserer Verwaltungsstelle vorgelegt wird, müssen wir das Mietverhältnis kündigen.**

### **3.3 Hausordnung**

Wenn viele Menschen auf vergleichsweise engem Raum zusammenleben, müssen bestimmte Spielregeln eingehalten werden. Dies beinhaltet auch die Rücksichtnahme auf Ihre Nachbarn in den umliegenden Gebäuden. Bitte beachten Sie die Hausordnung, die Bestandteil Ihres Mietvertrags ist. Sie wurde Ihnen mit dem Vertrag ausgehändigt.

### **3.4 Anbringen von Gegenständen**

Wenn Sie Gegenstände aufhängen wollen (z. B. Bilder oder Regale), fragen Sie bitte unbedingt vor dem Bohren beim Hausmeister nach, ob sich in der entsprechenden Wandfläche Elektro- oder Wasserleitungen befinden.

### **3.5 Sicherheit und Brandschutz**

In den Treppenhäusern befinden sich blaue Druckknopfmelder. Diese lösen beim Betätigen ein akustisches Signal innerhalb des Hauses aus. Dieser Alarm ist nur im Brandfall zu betätigen und soll



**Studentenwerk  
München**

Studentisches Wohnen

die anderen Bewohner auf einen Brand aufmerksam machen.

**Achtung! Der Missbrauch der Brandmelder ist streng verboten.**

Das Betreten von Dachflächen ist grundsätzlich verboten! Hierzu verweisen wir auf die bestehende Hausordnung.

Wir bitten Sie, die Haus- und Wohnungseingangstüren und die Tür zum Waschmaschinenraum stets geschlossen zu halten. Wir empfehlen auch dringend, nachts und bei Abwesenheit die Fenster im Erdgeschoss geschlossen zu halten.

Flure und Treppenhäuser dienen als Fluchtwege. Sie müssen stets in vollem Umfang frei gehalten werden und dürfen auf keinen Fall durch Gegenstände wie Fahrräder, Kartons, Stühle, Flaschen, Müll, Schuhe usw. zugestellt werden. Ebenfalls aus Brandschutzgründen dürfen Wände in Fluren und Treppenhäusern, Haus-, Keller- und WG-Türen nicht mit Plakaten oder Ähnlichem beklebt werden.

**Aus Brandschutzgründen ist das Grillen in der Wohnanlage strikt untersagt (z. B. auf Dachterrassen, Fluchtbalkonen usw.).**

### **3.6 Lärm**

Grundsätzlich gilt für die gesamte Wohnanlage die Hausordnung. Ruhestörender Lärm ist demnach in der Studentenwohnanlage, im Haus und im Zimmer zu vermeiden. Insbesondere sind ruhestörende Hausarbeiten und ruhestörende Tätigkeiten zwischen 12.00 und 14.00 Uhr und zwischen 18.00 und 08.00 Uhr zu unterlassen. An Sonn- und Feiertagen sind solche Arbeiten und Tätigkeiten stets unzulässig. Besonders in der Zeit von 22.00 bis 07.00 Uhr ist Ruhe zu halten.

Dennoch kommt es leider immer wieder zu Beschwerden der Nachbarn aus umliegenden Wohngebäuden, die sich insbesondere über massive Beeinträchtigung Ihrer Nachtruhe beklagen.

**Darum bitten wir Sie eindringlich, von 22.00 bis 07.00 Uhr Ruhe in der Wohnanlage zu halten.**

**Bitte beachten Sie folgende Punkte besonders:**

- halten Sie bei Feiern in den Gemeinschaftsräumen die Fenster geschlossen
- hören Sie Musik in angemessener Lautstärke
- verhalten Sie sich auf den Balkonen ruhig
- unterlassen Sie laute Unterhaltungen im Hof.

Ganz abgesehen von den einzuhaltenden Ruhezeiten bitten wir Sie um Rücksicht gegenüber Ihren Nachbarn, die größtenteils berufstätig sind. Wenn Sie bis in die Morgenstunden feiern oder lärmern, bekommen Ihre Nachbarn nicht die verdiente Nachtruhe. Dies stört den Nachbarschaftsfrieden empfindlich und verschlechtert die Akzeptanz der Bevölkerung für Wohnanlagen für Studierende generell.

### **3.7 Reinigung der Wohnanlage und der Gemeinschaftsräume**

Durch unsere Reinigungsfirma werden Treppenhaus, Flure, Waschmaschinenraum sowie die Gemeinschaftsküche und das danebenliegende WC gereinigt.

Für die Sauberkeit in Ihrem Apartment sind Sie selbst zuständig.

Aufgrund des stark kalkhaltigen Wassers in München kommt es in der Dusche schnell zu einem schwer zu entfernenden Kalkansatz. Wir empfehlen deshalb, möglichst nach jedem Benutzen die Dusche kurz trocken zu wischen.



**Studentenwerk  
München**

Studentisches Wohnen

### **Tipps für die gemeinschaftliche Küchennutzung (Gemeinschaftsküche im Dachgeschoss)**

Die Küche ist das Herz einer Wohngemeinschaft. Hier trifft man sich und pflegt das gemeinschaftliche Zusammenleben. Hier kann es aber auch leicht zu Konflikten kommen, wenn die Vorstellungen über Ordnung und Hygiene allzu weit auseinander liegen. Darum bitten wir Sie, folgende Hinweise zu berücksichtigen und empfehlen Ihnen, sich in Ihrer Hausgemeinschaft entsprechend abzustimmen:

- Räumen Sie Lebensmittel nach der Benutzung gleich wieder weg.
- Lassen Sie Geschirr, Gläser oder Besteck nicht über längere Zeit ungespült liegen.
- Entfernen Sie Speisereste von der Herdplatte unmittelbar nach dem Kochen, damit diese sich nicht einbrennen.
- Wischen Sie verschüttete oder heruntergefallene Speisereste und Getränke gleich auf und beseitigen Sie die Reste.

## **3.8 Studentische Selbstverwaltung**

Unsere Wohnanlagen verfügen über eine Studentische Selbstverwaltung. Aufgabe der Haussprecher ist vor allem, den Kontakt zum Studentenwerk zu halten. Die Haussprecher sollten in regelmäßigem Kontakt zur Verwaltung der Wohnanlage stehen und fungieren als eine Art Sprecher der Bewohner.

Die Bewohner wählen den Haussprecher selbst und geben sich eine Haussatzung, in der Aktivitäten und Funktionen der Selbstverwaltung geregelt werden.

### **Kontakt für Haussprecher:**

Studentenwerk München  
Verwaltungsstelle Olympisches Dorf  
Alte Mensa, Eingang a, Zimmer a2  
Helene-Mayer-Ring 9  
80809 München  
U3 Olympiazentrum

Telefon: + 49 89 357135-0 / -20  
Telefax: + 49 89 357135-33  
E-Mail: [haussprecher@stwm.de](mailto:haussprecher@stwm.de)

## **3.9 Anmelden von Feiern**

Die Selbstverwaltung der Wohnanlage und die Tutoren organisieren Feste, Partys und andere Veranstaltungen, um das Gemeinschaftsleben in den Wohnanlagen zu fördern. Und auch die Bewohner nutzen die Gemeinschaftsräume, um zu besonderen Gelegenheiten private Feste zu feiern.

Aufgrund der bei diesen Gelegenheiten oft entstehenden Lärmentwicklung, durch die sich Nachbarn gestört fühlen, können solche Veranstaltungen jedoch nur in beschränktem Umfang an den Wochenenden – Freitag und Samstag – stattfinden.

Alle Feste, Feiern usw. müssen vorab über die Selbstverwaltung mit dem Studentenwerk abgestimmt werden. Dazu melden Sie sie bitte rechtzeitig schriftlich beim Technischen Leiter der Wohnanlage an.



**Studentenwerk  
München**

Studentisches Wohnen

Generell gilt auch für Feste und Feiern die Hausordnung. Sie ist Bestandteil Ihres Mietvertrags und besagt, dass zwischen 22.00 und 07.00 Uhr Ruhe zu halten ist. Des Weiteren darf aus Sicherheitsgründen die maximal zugelassene Personenzahl für die jeweiligen Veranstaltungsräume nicht überschritten werden.

Ebenso ist die Selbstverwaltung bzw. der jeweilige Veranstalter verpflichtet, die Reinigung der Gemeinschaftsräume sowie aller durch die Veranstaltung verunreinigten Bereiche (Treppenhaus, Außenbereiche usw.) zu organisieren.

## **4 Sparsamer Umgang mit Ressourcen**

Das Studentenwerk München bemüht sich in allen seinen Tätigkeitsfeldern um ökologisch nachhaltiges Handeln. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, unsere Lebensgrundlagen zu schützen. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe! Denn Strom und Wasser sparen kann jeder, der ein wenig aufmerksam bleibt. Seinen Müll zu trennen hilft nicht nur bei der umweltschonenden Entsorgung, sondern auch dabei, die Nebenkosten niedrig zu halten. Und nicht zuletzt kann mit richtigem Heizen und Lüften viel Energie gespart werden.

Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Tipps geben, was Sie für den schonenden Umgang mit unseren Ressourcen tun können. Im Anhang finden Sie auch ein Merkblatt, das Sie sich als Erinnerungstüte herausnehmen können.

### **4.1 Müllentsorgung**

Die Beseitigung des Mülls verursacht erhebliche Kosten, die Sie mit den Betriebskosten bezahlen. Sie können durch eine konsequente Mülltrennung dazu beitragen, in diesem Bereich Geld zu sparen. Und: Mülltrennung dient dem Umweltschutz. Beachten Sie also bitte die beigefügten Informationen der Landeshauptstadt München.

<b>Papier/Pappe:</b>	Im Innenhof
<b>Restmüll:</b>	Im Müllraum
<b>Biomüll:</b>	nicht vorhanden
<b>Glas:</b>	Heßstr. 120; Lothstraße
<b>Kunststoffabfälle:</b>	Heßstr. 120; Lothstraße
<b>Dosenblech:</b>	Heßstr. 120; Lothstraße

Sperrmüll und Elektromüll kann von Ihnen als Münchener Bürger unentgeltlich in den Wertstoffhöfen des Abfallwirtschaftsbetriebes abgegeben werden.

#### **Nächster Wertstoffhof:**

Wertstoffhof in Nymphenburg  
Arnulfstraße 290  
80639 München

#### **Öffnungszeiten:**

Mo	10.30–19.00Uhr
Di–Fr	08.00–18.00 Uhr
Sa	07.30–15.00 Uhr



## **4.2 Wasser**

Wasser ist eine unserer wichtigsten Ressourcen. Und auch wenn man dies in Deutschland nicht unmittelbar spürt: Wasser, vor allem Trinkwasser, steht nicht in unbegrenzten Mengen zur Verfügung. Darum ist der sorgfältige Umgang mit Wasser auch bei uns keine Nebensache und wir bitten Sie, sparsam damit umzugehen.

Durch einen Rückgang des Wasserverbrauchs wird einerseits eine effektive Reinigung des Abwassers leichter, andererseits muss weniger Wasser aus der Natur entnommen werden. Ein sparsamer Umgang mit Wasser schont aber auch gleichzeitig Ihren Geldbeutel.

### **Hier ein paar Tipps zur Reduzierung des Wasserverbrauchs:**

- Drehen Sie beim Duschen während dem Haarewaschen und Einseifen den Wasserhahn zu und erst bei Bedarf wieder auf.
- Beim Geschirrspülen von Hand: Spülen Sie das Geschirr nie unter fließendem Wasser, sondern im mit heißem Wasser gefüllten Spülbecken.
- Benutzen Sie beim Zähneputzen einen Zahnputzbecher, statt minutenlang Trinkwasser ungenutzt in den Abfluss laufen zu lassen.
- Lassen Sie tropfende Wasserhähne sofort reparieren. Tropft ein Wasserhahn alle 2 Sekunden, gehen im Jahr rund 800 Liter Wasser verloren.
- Achten Sie bei den Toiletten-Spülkästen auf undichte Stellen und benutzen Sie die Spartaste bei der Spülung.

Mit diesen Empfehlungen können Sie Ihren persönlichen Beitrag zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser leisten und darüber hinaus Kosten reduzieren, die allen Bewohnern zugute kommen.

### **Um Ihnen eine gesundheitlich unbedenkliche Wasserqualität gewährleisten zu können und der Gefahr von Legionellenbildung vorzubeugen, benötigen wir auch Ihre Mithilfe. Wir bitten Sie in diesem Zusammenhang**

- 2x wöchentlich gründlich den Warmwasseraustritt aller Armaturen, wie beispielsweise Waschtisch-, Dusch- und Spültischarmatur zu spülen, bis 60° heißes Wasser austritt.
- vor jedem Duschen die Brause mit Warmwasser zu spülen. Erst dann sollten Sie die gewünschte Duschtemperatur einstellen. Vorsicht vor Verbrühgefahr!

## **4.3 Strom**

Strom sparen kann jeder. Oft genügt es schon, darauf zu achten, das Licht in Flur, Küche oder Bad nicht die ganze Nacht durch brennen zu lassen oder vor Weihnachten die stimmungsvolle Lichterkette am Fenster tagsüber und nachts auszuschalten.

Wirkungsvoll ist aber auch, den PC bei längeren Pausen in den Energiesparmodus zu versetzen. Wie dies funktioniert, können Sie der Dokumentation Ihres Betriebssystems entnehmen. Und sogar der Verzicht auf einen Bildschirmschoner hilft, Energie zu sparen – dann läuft auch der Akku länger.



**Studentenwerk  
München**


Studentisches Wohnen

Für sämtliche Geräte gilt: Schalten Sie Ihre Geräte ab, wenn Sie sie nicht mehr benötigen. Dies gilt auch für Peripheriegeräte wie Monitor, Drucker oder Scanner. Alle Geräte mit Standby-Funktion sind versteckte Energiefresser. Überlegen Sie, ob sie diese Funktionen – z. B. bei Fernseher oder Stereoanlage – wirklich brauchen.



# 5 Anlage

## 5.1 Merkblatt für den sparsamen Umgang mit Ressourcen



**Studentenwerk München**

### Helfen Sie mit, Heiz-, Wasser-, Strom und Müllkosten zu sparen

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

angesichts gestiegener Betriebskosten, vor allem aber aus ökologischen Gründen, bitten wir Sie, folgende Tipps zu beachten. Sie leisten damit Ihren persönlichen Beitrag zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit Ressourcen und tragen dazu bei, die Betriebskosten Ihrer Wohnanlage zu senken.

<b>Heizung</b>	<b>Wasser</b>	<b>Strom</b>	<b>Müll</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Richtiges Heizen und Lüften</b> hilft Heizkosten zu sparen und trägt zu einem guten Raumklima bei.</li> <li>• <b>Raumtemperatur</b> Die richtige Raumtemperatur für gesundes Wohnen liegt zwischen 18 und 20°C. Vorhänge oder Möbel sollten sich nicht direkt vor den Heizkörpern befinden.</li> <li>• <b>Stoßlüften</b> auch bei kühler Außentemperatur ca. 3 Minuten mit weit geöffnetem Fenster sorgt für einen guten Luftaustausch. Bitte drehen Sie den Heizkörper in dieser Zeit ab. Vermeiden Sie durch Dauerlüften ein Auskühlen von Decken und Wänden. Bei der Stoßlüftung bleibt die Wärme der Wände und der Decke erhalten, wodurch sich erneuerte Raumluft schnell wieder erwärmt. Bitte lüften Sie während der Heizperiode nie über gekippte Fenster. Feuchte Raumluft aus Bad, Küche oder Flur sollte nicht ins Zimmer strömen. Dies führt zu Schimmelbildung und Auskühlen der Wände.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Duschen</b> Drehen Sie beim Duschen während dem Haarewaschen und Einseifen den Wasserhahn zu und erst bei Bedarf wieder auf.</li> <li>• <b>Zähneputzen</b> Benutzen Sie einen Zahnputzbecher und lassen bitte nicht minutenlang Trinkwasser ungenutzt in den Abfluss laufen.</li> <li>• <b>Geschirrspülen</b> Geschirrspülen von Hand sollte nie unter fließendem Wasser erfolgen.</li> <li>• <b>Wasserhähne</b> Bitte lassen Sie tropfende Wasserhähne sofort reparieren. Tropft ein Wasserhahn alle 2 Sekunden, gehen im Jahr rund 800 Liter Wasser verloren.</li> <li>• <b>Toiletenspülung</b> Achten Sie bei den Toiletenspülkästen auf undichte Stellen und benutzen Sie die Spaltaste bei der Spülung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>PC-Nutzung</b> Verseizen Sie Ihren Rechner bei längeren Pausen in den Energie-sparmodus. Wie dies funktioniert, können Sie der Dokumentation Ihres Betriebssystems entnehmen. Verzichten Sie auf Bildschirmschoner.</li> <li>• <b>Abschalten</b> Für sämtliche Geräte gilt: Schalten Sie Ihre Geräte ab, wenn Sie sie nicht mehr benötigen. Dies gilt auch für Peripheriegeräte wie Monitor, Drucker oder Scanner.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verpackung</b> Entsorgen Sie Ihre Lebensmittel- und Verpackungsmittel bereits in den dafür vorgesehenen Behältern im Supermarkt.</li> <li>• <b>Mülltrennung</b> Trennen Sie Hausmüll wie vorgeschrieben und entsorgen Papier, Glas etc. separat.</li> </ul>

QM Blanko quer: Version 2010-06-01-01; 31.08.2010  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001-2008